

Ihre Kommune empfiehlt:

1. Kommen Sie zu uns. Wir haben die entsprechende Erfahrung und unterstützen Sie gerne bei der Untersuchung Ihrer Grundstücksentwässerungsanlage.
2. Schließen Sie keine Haustürgeschäfte ab! Lassen Sie sich von der Firma unbedingt ein schriftliches Angebot erstellen. Wir beraten Sie gerne.
3. Erkundigen Sie sich, ob Ihre Gebäudeversicherung auch diese Schäden abdeckt! Es lohnt sich, in der Police nachzusehen oder Kontakt mit Ihrem Versicherer aufzunehmen.

Unsere Kooperationsleistungen:

1. Schutz vor unseriösen Geschäftspraktiken
2. Erfahrung und Fachkompetenz



Ich bin Schorsch.
Im Internet erkläre ich Ihnen
alles Wichtige zum Thema
Inspektion und Dichtigkeits-
prüfung von Grundstücksent-
wässerungsanlagen.

Ansprechpartner in Ihrer Kommune:



Dr. Rania Saad

Fritz-Arnold-Straße 2b
78467 Konstanz

Tel 07531 996 138

saad@ebk-tbk.de
www.ebk-konstanz.de

geanetz Baden-Württemberg

ist eine Initiative des Landesverbands Baden-Württemberg der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) zur Unterstützung der Kommunen bei der Planung und Umsetzung der Zustandserfassung, Dichtigkeitsprüfung und gegebenenfalls der Sanierung von Grundstücksentwässerungsanlagen.

© DWA Landesverband Baden-Württemberg



und den Projektpartnern



Ist Ihr Kanal dicht?

Informationen zur Untersuchung privater Abwasserkanäle



**Verantwortung
bis öffentlicher Kanal**



GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNGSANLAGEN

Grundstücksentwässerungsanlagen sind Abwasserleitungen, die in den Grundstücken verlaufen. Sie transportieren Schmutz- bzw. Regenwasser in den öffentlichen Kanal. Viele dieser privaten Abwassersysteme sind undicht und verursachen Schäden, deren Behebung für die Hausbesitzer mit Kosten verbunden ist.

Warum müssen die privaten Abwasserleitungen dicht sein?

Die Folgen undichter Kanäle sind unter anderem:

• Schmutzwasseraustritt

Abwasser kann über undichte Stellen in Boden und Grundwasser gelangen und diese verunreinigen.



Risse, Wurzeleinwuchs



Bruch

• Wasserzutritt (Fremdwasser)

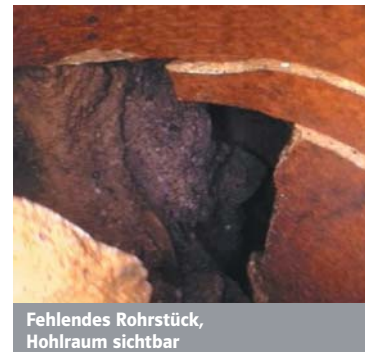


Undichte Rohrverbindung, Wasserzutritt

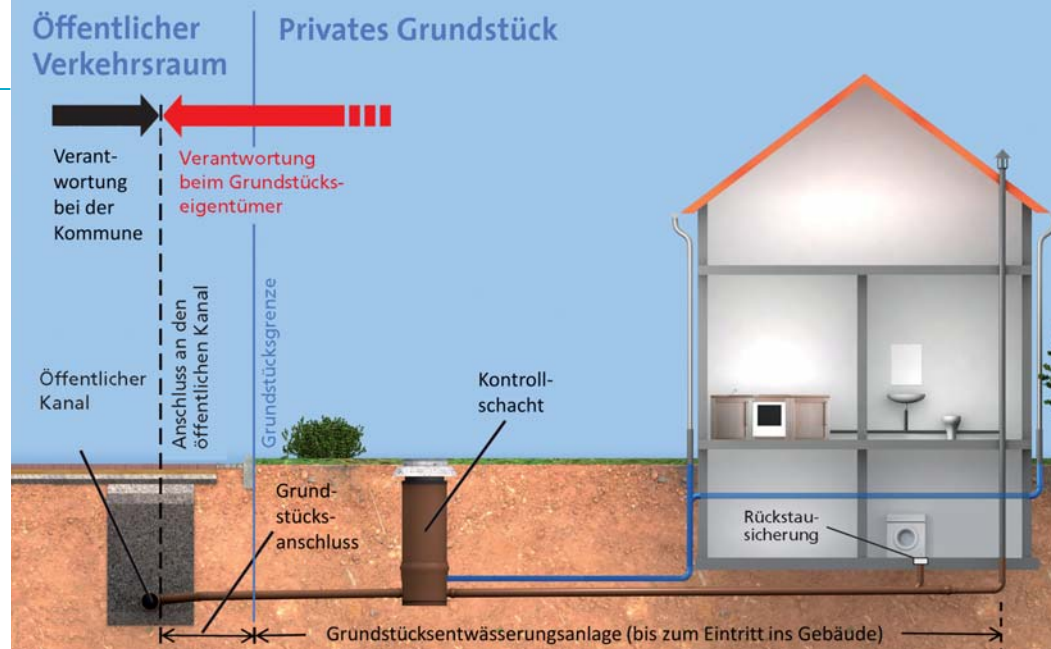
Tritt sauberes Grundwasser, auch Fremdwasser genannt, in die Abwasserleitung ein, erhöht sich der Abfluss im öffentlichen Kanalnetz. Die Abwasserreinigungs- und Betriebskosten steigen – und damit auch die Abwassergebühr. Außerdem kann es zu Rückstauproblemen kommen.



Wurzeleinwuchs an undichter Rohrverbindung



Fehlendes Rohrstück, Hohlraum sichtbar



Ursachen für undichte Abwasserleitungen

Zum Beispiel

- Alterung der Rohre und Dichtungen
- Rissbildung durch Setzungen
- Beschädigungen bei Bauarbeiten
- fehlende Dichtungen
- nicht fachgerechter Einbau

• Betriebsprobleme

In undichte Leitungen können Wurzeln einwachsen und zu Verstopfungen und Rückstau führen. Insbesondere bei Starkregen kann es dadurch zu Überflutungen im Gebäude und auf dem Grundstück kommen.

Wird der Boden um das Rohr herum ausgewaschen, entstehen Hohlräume. Absackungen an der Oberfläche oder Einstürze können die Folge sein.

Wer ist zuständig?

Für die Grundstücksentwässerungsanlagen mit Grundstücksanschluss ist laut Satzung der Kommune der Eigentümer des Grundstücks zuständig.

Er haftet für Schäden und muss bei Betriebsproblemen wie Rückstau und Rohrbruch kurzfristig reagieren. Daher ist es wichtig, dass die Eigentümer den Zustand ihrer Grundstücksentwässerungsanlage kennen.

Eine frühzeitige Sanierung kann Kosten sparen und Unannehmlichkeiten vermeiden. Der langfristige Werterhalt der Immobilie wird gesichert.

Informieren Sie sich unter
www.geanetz-bw.de